

178/133 1760 März 6., Aire-sur-Lys

## Schreiben von Benoît-Isidore Muchembled an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Ereignisse des Siebenjährigen Krieges und die Besetzung von Ämtern

C Der Verfasser<sup>1</sup> hat gehört, dass die Herren der Schweizer Garde nach Aire zurückkommen werden und hat sich gefreut, dass er den Adressaten, Baron de Zurlauben<sup>2</sup> wiedersehen wird. Die Freude war aber von kurzer Dauer, da d'Assenoy ihm mitgeteilt hat, dass die Haustruppen («la maison du roi») des Königs nach Westfalen ziehen. Muchembled versichert Zurlauben, dass er ihn in Gedanken begleiten wird, wo immer ihn die Armeen ihres<sup>3</sup> erhabenen Monarchen<sup>4</sup> auch führen werden. Seines Erachtens braucht es noch preussisches Blut bevor ein Friedensvertrag geschlossen werden kann. Er ist dabei, Material für seine Geschichte von Aire zu sammeln. De Creville hat sich für ihn eingesetzt. Muchembled berichtet, dass der Posten des Pensionenverwalters («conseiller pensionnaire») demnächst vakant sein wird, da de Froom, welcher Gast von Techtermann<sup>5</sup> ist, einen apoplektischen Anfall erlitten hat. In diesem Zusammenhang nennt er den Magistraten Severt. Im Nachsatz richtet er Zurlauben Grüße von Frau d'Assevoy, Frau Duval, Frau Muchembled<sup>6</sup> und der ganzen Kinderschar («petit populo») aus. Er bittet Zurlauben, den beiliegenden Brief Vigier<sup>7</sup> zu übergeben.

---

<sup>1</sup> Benoît Isidore Muchembled.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Im Original «unseres».

---

<sup>4</sup> Ludwig XV., König von Frankreich.

---

<sup>5</sup> Jean-Joseph-Gaspard-Nicolas Techtermann.

---

<sup>6</sup> Marie-Madeleine Dourlen.

---

<sup>7</sup> François-Robert-Joseph-Guillaume Vigier.

---

AH 178, Bl. 378-379 • Bl. 379<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---